



St. Rupert Gerolfing  
St. Peter u. Paul Mühlhausen  
St. Andreas Dünzlau

# Pfarrbrief

Weihnachten 2023



Sternenhimmel in der Kirche St. Rupert, Gerolfing, Weihnachten 2020

## Inhaltsverzeichnis:

|   |    |
|---|----|
| Inhaltsverzeichnis / Impressum.....                             | 2  |
| Grußwort.....   | 3  |
| Rückblick auf ein Jahr voller Veränderungen.....                | 5  |
| Aus dem Pfarrleben – Teil 1.....                                | 10 |
| Vorschau auf Erstkommunion und Firmung 2024.....                | 14 |
| Kinderseiten.....   | 16 |
| Aus dem Pfarrleben – Teil 2.....                                | 18 |
| In Gedenken an den ersten Todestag von Papst Benedikt XVI.....  | 25 |
| In Memoriam: Pfarrer Wendelin Mehringer .....                   | 27 |
| Eucharistische Anbetung in Gerolfing .....                      | 28 |
| Taufen und Bestattungen.....                                    | 29 |
| Unser Beitrag für Bedürftige aus aller Welt.....                | 30 |
| Männerpastoral – ein Gastbeitrag von Pater Ralph Heiligtag..... | 32 |
| Angebote in der Adventszeit.....                                | 33 |
| Gottesdienste und Termine rund um Weihnachten.....              | 36 |
| Vorschau: Krippenausstellung 2024.....                          | 40 |
| Vorschau: Sternsingeraktion 2024.....                           | 42 |
| Ein herzliches Vergelt´s Gott.....                              | 43 |

### Impressum

#### Herausgeber:

Katholisches Pfarramt St. Rupert, Eichenwaldstr. 64, 85049 Ingolstadt,  
Tel.: 0841-82515, E-Mail: gerolfing@bistum-eichstaett.de, Homepage: www.comingwest.de

**Redaktionsteam:** Andrea Hörnig, Carolin Kiermaier, Renate Scheibler, Eugen Gerasimenko, Sieglinde Meth, Christl Meyer

**Bilder/Grafiken:** Andrea Hörnig (S. 1, 3, 10, 11, 28), Alfons Ganser (S. 5, 6, 7, 24), Carolin Kiermaier (S. 6, 22), Karl Wibmer (S. 7), Beate Fuchs (S. 8, 28), Martin Liebold (S. 9), Alexander Bayerle (S. 9), Axel Zengerle (S. 9), Martin Kiermaier (S. 10), Peter Weiß (S. 11, 20), Siegfried Dier (S. 12), Ramona Hollinger (S. 14), Jonathan Roßmann (S. 18), Alexandra Weingart (S. 19), Hannelore Schmid (S. 22), Sebastian Ecker (S. 31), Markus Enzinger (S. 34), Stefan Winkelmeyr (S. 40, 41), Sigrid Achhammer (S. 43), Pfarrbriefservice.de: Pfr. Martin Seidel (S. 4), Factum/ADP (S. 29, 39), W. Hollmann (S. 37), M. Erhard (S. 39), M. Manigatterer (S. 39).

**Layout - Vorlage:** Dr. Christian Heilek, Johann Richler

**Auflage:** 2550 Exemplare

**Druck:** Ledin Offset Handels GmbH, Neuhartshöfe 16, 85080 Gaimersheim

**Redaktionsschluss:** 20.11.2023

**Erscheinungstermin:** 01.12.2023

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

zu jeder größeren Krippe gehören unbedingt auch die sogenannten heiligen drei Könige. Dabei ist im Matthäusevangelium weder eine Zahl genannt, noch dass sie Könige waren. „Magi“ (lateinisch) bzw. Magoi (griechisch) werden sie da genannt. Und übersetzt als Magier, Sterndeuter, Weise.

Erst später wurden aus diesen „Magi“ drei - und Könige: einer weiß, einer braun, einer schwarz. Auch gibt es eine zum Nachdenken anregende „Legende vom vierten König“, der sein Ziel, den König der Juden, nach vielen Taten der Nächstenliebe erst erreicht, als Jesus auf dem Kreuzweg nach Golgota ist.

Also vier Könige, die sich zum selben Ziel aufmachen, einander treffen, ein Stück gemeinsam ziehen und schließlich auch ankommen – bei IHM, dem göttlichen König, der die Menschen von der Krippe bis zum Kreuz über alles liebt.

Von diesen vier Königen schreibe ich heute aus zwei Gründen: Zum einen, weil Sie im Bild vier Personen sehen – die seit September 2023 für die vier Pfarreien Gerolfing, Pettenhofen / Irgertsheim, Mühlhausen / Dünzlau und Friedrichshofen zuständigen hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter: Gemeindefereferentin Ramona Hollinger (geboren in Oberbayern), Pastoralreferent Eugen Gerasimenko (geboren in Russland), Kaplan Emmanuel Onah (geboren in Nigeria) und Pfarrer Georg Brenner (geboren in Mittelfranken). Aus unterschiedlichen Gegenden nicht nur Bayerns, sondern der Welt haben uns die Wege in der Nachfolge Jesu zusammengeführt.



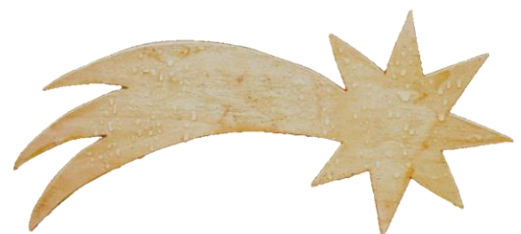
Und jetzt dürfen wir mit unserem Glauben Ihnen allen ein Stück weit zum Glauben helfen, mit Ihnen allen unterwegs sein zu Jesus.

Sie alle, das ist der zweite Grund, gehören als katholische Christen zu einer der 4 Pfarreien im Pastoralraum Communio Ingolstadt West (CIW). Damit gehören wir alle zur großen Schar derer, die auf dem Weg zur Krippe sind. Jede und jeder hat auch – wie die Könige – Gaben, die sie/er dem göttlichen Kind schenken kann. Diese können Sie dem göttlichen Kind bringen, z. B. in den vielfältigen ehrenamtlichen Diensten, die nötig sind, damit unsere Pfarreien lebendig bleiben oder lebendiger werden. Manche schönen Bräuche sind in Gefahr, abzukommen, weil niemand mehr bereit ist, „den Stab zu übernehmen“. Dabei könnte der Weg zu und mit Jesus so schön und attraktiv sein, wenn unser Christsein sich nicht im Konsumieren von bestimmten Angeboten erschöpfen würde, sondern in einem frohen Unterwegssein miteinander.

Ich meine, Sie alle haben mit meinen drei Mitarbeitenden ein großartiges und hoch motiviertes Team geschenkt bekommen. Wenn viele von Ihnen Ihre Gaben einbringen, wenn Sie sich sehen lassen beim Gottesdienst und den verschiedenen Angeboten in unserer CIW, dann werden Sie bestimmt für Ihr Leben auch etwas von der Freude erspüren können, die die „drei bzw. 4 Könige“ empfunden haben, als sie endlich am Ziel ihrer Suche angekommen waren.

Das wünsche ich Ihnen, verbunden mit einem herzlichen Dank an die vielen, die in einem oft schon Jahrzehnte dauernden ehrenamtlichen Dienst Zeit und Kraft schenken, und dem Wunsch für ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr, auch im Namen von Kaplan Onah, Gemeindefereferentin Ramona Hollinger, Pastoralreferent Eugen Gerasimenko und vom „5. König“ Dompropst em. Klaus Schimmöller

*Ihr Pfarrer Georg Brenner*



## AMTSEINFÜHRUNG BEIM PATROZINIUM 24.09.2023

Nicht ein oder zwei, sondern gleich vier neue Hauptamtliche wurden am Sonntag, den 24. September in der Communio Ingolstadt West im Rahmen des Patroziniums der Pfarrei St. Rupert in Gerolfing begrüßt.



Der neue Dekan Klaus Meyer führte in einem sehr feierlichen Gottesdienst Herrn Pfarrer Brenner als Pfarradministrator, Herrn Emmanuel Onah als Kaplan, Herrn Eugen Gerasimenko als Pastoralreferent und Frau Ramona Hollinger als Gemeindereferentin ein. Gestaltet wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor Irgertsheim, dem Chor Miteinander, der Singgemeinschaft Gerolfing und Bläsern der Kolpingia Gerolfing. Nach der Begrüßung im Innenhof des Seniorenheims Gerolfing zogen die Priester mit den Fahnen, Ministranten und allen Gläubigen zum Hauptportal der Kirche, wo Dekan Meyer dem neuen Team feierlich die Schlüssel zu den Kirchen von Gerolfing, Mühlhausen, Dünzlau, Pettenhofen, Irgertsheim und Friedrichshofen übergab. Er bestärkte die Hauptamtlichen, zu einer Brücke zu werden, über die man zusammenwachsen und so gemeinsam das Reich Gottes aufbauen kann.

Das Angebot, das neue Pastoralteam bei der anschließenden Begegnung im Pfarrheim kennenzulernen und mit ihnen anzustoßen, wurde von sehr vielen Gläubigen angenommen. So wurde es zu einem außergewöhnlich schönen Fest, zu einem starken Zeichen des Zusammenhalts der gesamten Communio Ingolstadt West.

*Andrea Hörnig*

## „DER RAHMEN, DEN GOTT DEINEM LEBEN GIBT“

### Verabschiedung von Pfarrer Sebastian Bucher



Im Rahmen eines fröhlichen Pfarrfestes in Gerolfing wurde nach 10 Jahren seelsorgerischer Tätigkeit in der Communio West am Sonntag, den 09.07.2023 der Ortspfarrer Sebastian Bucher verabschiedet, der ab September für ein Jahr in die Pfarrei St. Anton in Kempten wechselte. Der feierliche Gottesdienst wurde vom Chor Miteinand, dem Teeniechor sowie dem Kinderkirchenteam gestaltet und war gut besucht.

In seiner Predigt ging Pfarrer Sebastian Bucher auf die eucharistische Anbetung ein, die er als großes Geschenk empfindet: **„Wenn wir Zeit bei Jesus verbringen,**

**dann treten wir ein in das Geheimnis des Reiches Gottes. Es fängt dort an, wo wir im Gebet lernen, mit den Augen Gottes auf die Dinge zu blicken und sie nicht nur nach menschlichen Maßstäben zu bemessen.“**

Und so war es natürlich ein Gebet, das ihm vom PGR zum Abschied mit auf den Weg gegeben wurde.



Die Verabschiedungsrede gestaltete die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Andrea Hörnig als Vorführung. Mit verschiedenen Puzzleteilen, die zu einem Rechteck zusammengesetzt waren, erzählte sie über das Leben des Pfarrers, über den Glauben, die Jugendarbeit, den Sport, die positiven und negativen Ereignisse aus den letzten zehn Jahren und über seine Zukunft. Durch geschicktes Verschieben und Drehen der Teile passte

„der Rahmen, den Gott Deinem Leben gibt“ am Ende wieder, wie von Zauberhand exakt um das Leben herum, obwohl mehrere Puzzleteile hinzugekommen waren.



Es war zwar ein heißer Tag, trotzdem kamen viele Gläubige anschließend zum Pfarrfest und durften ein abwechslungsreiches Programm genießen, musikalisch umrahmt von der Kolpingia Gerolfing, den Gerolsingers und den beiden bereits genannten Chören. Die KPE-Pfadfinder zeigten, wie man die Begabungen eines Pfarrers pantomimisch auf fünf Personen aufteilen kann, und für die Ministranten musste er seine sportliche Seite zeigen und über eine lebende Brücke bis zur Kirche turnen. Die Kinder und Jugendlichen hatten ein breites Angebot an Spielen und Wettbewerben, bis dann das Musical „Der barmherzige Samariter“ den Abschluss bildete, aufgeführt vom Teeniechor, unter der Leitung von Peter Weiß. Ein rundum gelungenes Fest!

*Andrea Hörnig*



## **Vergangenheit ist Geschichte! Zukunft ein Geheimnis! Und jeder Augenblick ein Geschenk!**

Am 27. August zelebrierte Pfarrer Sebastian Bucher seinen letzten Gottesdienst in der Pfarrei Pettenhofen/Irgertsheim. Musikalisch gestaltet wurde die Messe vom Kirchenchor unter der Leitung von Justin Veit und unserem Organisten Willi Pfaffel. Stellvertretend von den beiden Kirchenverwaltungen und dem Pfarrgemeinderat überreichten Franz Bier und Karin Schlamp eine Collage von den Kirchen St. Laurentius und Mariä Geburt sowie eine Popcornmaschine.



***Lieber Herr Pfarrer Bucher, wir wünschen Ihnen eine tolle Zeit!***

*Lydia Götzenberger*

## „AUF WIEDERSEHEN“ PATER CHARLS IN ALLEN PFARREIEN

### Gerolfing

Am Sonntag, den 19.03.2023 mussten wir leider unseren Kaplan, Pater Charls, nach 3,5 Jahren verabschieden. Wie er selbst sagte, geht er mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Natürlich freut er sich auch auf seine neue seelsorgerische Aufgabe in St. Anton in München.

Pfarrer Bucher zelebrierte den festlichen Gottesdienst, der vom Chor „Miteinander“ und dem Irgertsheimer Chor musikalisch umrahmt wurde. Nach dem Gottesdienst überbrachten die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Andrea Hörnig sowie der Kirchenverwaltungsvorsitzende Christian Knabl den Dank der Pfarrei. Die Kinder und Erzieherinnen des kath. Kindergartens St. Rupert sangen ihm beherzt ein Ständchen und dankten ihm seinen Einsatz im Kindergarten mit einem schönen Gedicht.

Im Anschluss konnten die Gläubigen als kleines Andenken an die Zeit von Pater Charls in Gerolfing, ihre Wünsche und Erinnerungen auf ausgelegten Herz-Zettelchen niederschreiben. Diese wurden nach dem Gottesdienst in einer Box gesammelt und Pater Charls übergeben.



Bei der anschließenden Feier im voll besetzten Pfarrsaal wurde dann kräftig mit dem allseits beliebten Seelsorger gefeiert. Der „Teenie-Chor“ und der Chor „Miteinander“ brachten je ein persönlich auf ihn verfasstes Ständchen dar. Die Ministranten bedankten sich aufs Herzlichste dafür, dass Pater Charls immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen hatte. Insgesamt war es ein sehr harmonisches, aber auch emotionales Fest und wir hoffen, dass die vom PGR organisierte Feier unserem Kaplan lange in guter Erinnerung bleibt.

Die eingegangenen Spenden in Höhe von 1010 Euro sind im Sinne von Pater Charls seinem Heimatland zugutegekommen. Es wurde ein Projekt von Misio unterstützt, das sich um Straßenkinder in Kerala kümmert. Wir danken allen Helfern, die zu dieser gelungenen Feier beigetragen haben!

*Renate Scheibler*



## Mühlhausen

Am 26. März zelebrierte Pater Charls seine letzte Messe in Mühlhausen. Im Anschluss verabschiedete er sich von den Gottesdienstbesuchern. Martin Liebold bedankte sich im Namen der Anwesenden und überreichte ein kleines Geschenk.

*Martin Liebold*



## Dünzlau

Wer am 26. Februar um 9.30 Uhr die Heilige Messe in Dünzlau besuchte, fand eine gut gefüllte Kirche vor. Die Gottesdienstbesucher waren gekommen, um sich feierlich von Pater Charls zu verabschieden, der Ende März in den Kapuziner-



konvent nach München/St. Anton zieht. Am Schluss der Messe bedankte sich die Mesnerin Frau Meth stellvertretend für die Gemeinde bei Pater Charls, der seit August 2019 mit den Gläubigen aus Dünzlau regelmäßig Gottesdienst feierte. Sie schätzen besonders seine unkomplizierte, herzliche und humorvolle Art. Die Ministranten überreichten abschließend als Zeichen der Dankbarkeit Rosen. Im

Anschluss an die Heilige Messe hatten alle die Möglichkeit, sich bei Weißwurst, Brezen und Getränken im Vereinsheim Dünzlau persönlich von Pater Charls zu verabschieden.

*Carolin Kiermaier*

## Pettenhofen - Irgertsheim

Am 12.03.2023 feierte Pater Charls in Pettenhofen seine letzte Messe als Kaplan in unserer Pfarrei. Wir sind dankbar für seinen großartigen seelsorgerischen Dienst und wünschen ihm für seine neue Aufgabe im Herzen Münchens alles Gute und Gottes Segen.

*Alexander Bayerle*



## PFARRFAHRT MIT BERGMESSE



Bei strahlendem Sommerwetter und prächtiger Stimmung machten sich 37 Pfarrangehörige auf den Weg zum Pfarrausflug nach Oberammergau mit Bergmesse am Kolbensattel. Nach der Begrüßung durch die PGR-Vorsitzende Andrea Hörnig und den Reisesegen von Pfarrer Sebastian Bucher ging es zügig über die Autobahn zur Talstation des Kolbensattels. Hier teilte sich die Gruppe. Einige nahmen die Bergbahn und bereiteten schon mal den Altar und die Sitzgelegenheiten für die Bergmesse am Kreuz vor. Der Großteil machte sich an den gut einstündigen, stetig ansteigenden und doch schon sehr heißen Aufstieg. Am Ziel angekommen, konnten wir eine wunderbare Sicht auf die umliegenden Berge genießen.

Der Höhepunkt des Tages war sicherlich die Bergmesse, die Pfarrer Sebastian Bucher zelebrierte und Peter Weiß mit seiner Gitarre musikalisch umrahmte. Inmitten der herrlichen Natur ist Gottes Schöpfung und Nähe besonders spürbar.



Nach dem leckeren und reichhaltigen Mittagessen auf der Kolbensattel-Hütte

wagten sich doch einige an die Rückfahrt mit der Sommerrodelbahn zur Talstation. 4 km Länge und 73 Kurven wurden zu einem besonderen und aufregenden Erlebnis.



Danach brachte uns der Bus nach Oberammergau. Der Großteil der Gruppe nahm an der sehr interessanten Führung im Passionsspieltheater teil, andere nutzten die Gelegenheit für einen Bummel durch Oberammergau mit Besichtigung der sehenswerten Pfarrkirche St. Peter u. Paul.



Die Heimfahrt ging über die Landstraße, wo wir im wunderschönen Biergarten Erpftinger Sonne, nahe Landsberg am Lech, den Tag bei einer guten Brotzeit gemütlich ausklingen ließen.

Ein sehr gelungener Ausflug, der gerne wiederholt werden darf.

Ein herzliches Vergelt's Gott an den PGR Gerolfing für die Organisation.

*Christl Meyer*

## FUßWALLFAHRT ZUR HL. ANNA SCHÄFFER

Am Samstag, den 16.09.2023 machten sich Gläubige der Communio West auf den Weg zum Grab der Hl. Anna Schäffer aus Mindelstetten. Anna Schäffer wurde am 21.10.2012 von Papst Benedikt XVI. heiliggesprochen. Die Pilger, die sich von Gerolfing zu Fuß, aber auch mit dem Auto auf den Weg machten, konnten ihre Anliegen und Bitten durch Anna Schäffer vertrauensvoll zu Gott bringen.

So wird die Heilige unserer Zeit und aus unserer Gegend unter anderem zitiert:

*„Geh nur an mein Grab, ich versteh` dich schon.“*

Kaplan Emmanuel Onah zelebrierte in Mindelstetten als Abschluss der Wallfahrt einen Gottesdienst und spendete den Gottesdienstbesuchern den Einzelsegen mit Reliquien der Schreiner Nandl, wie die Heilige Anna Schäffer auch liebevoll von den Einheimischen genannt wird. Danach bestand noch die Möglichkeit das Geburtshaus von Anna Schäffer zu besichtigen und abschließend gemeinsam in der Roßschwemm in Oberdolling zu essen.



Der voraussichtliche Termin für die Wallfahrt zur Heiligen Anna Schäffer ist im nächsten Jahr der 05.10.2024.

*Hl. Anna Schäffer, bitte für uns!*

*Martin Kiermaier*





Leben mit Gott

Ihre  
christliche  
Stimme in  
Deutschland



[www.horeb.org](http://www.horeb.org)

Geboren ist das Kind zur Nacht  
für dich und mich und alle  
drum haben wir uns aufgemacht  
nach Bethlehem zum Stalle.



Sei ohne Furcht, der Stern geht mit,  
der Königstern der Güte,  
dem darfst du trauen,  
Schritt für Schritt,  
dass er dich wohl behüte.



Und frage nicht und rate nicht,  
was du dem Kind sollst schenken.  
Mach nur dein Herz ein wenig licht,  
ein wenig gut dein Denken!



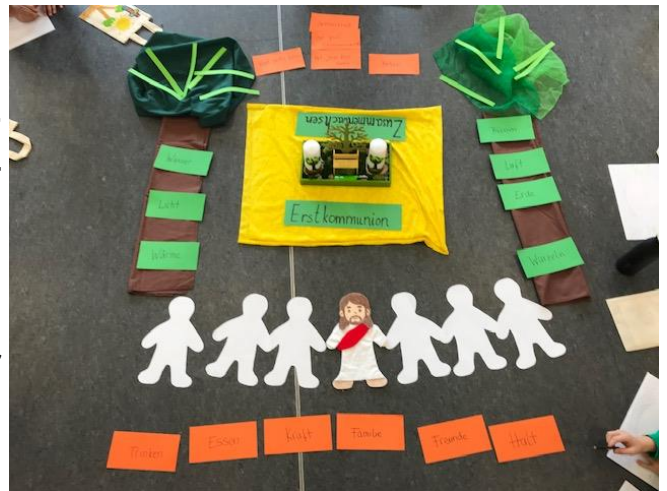
Mach deinen Stolz ein wenig klein,  
und fröhlich mach dein Hoffen –  
so trittst du mit den Hirten ein,  
und sieh: Die Tür steht offen!

Ursula Wölfel

## ERSTKOMMUNION 2023/2024: „ZUSAMMENWACHSEN“

Unter dem Motto „Zusammenwachsen“ kommen die Kommunionkinder in diesem Jahr zum ersten Mal aus allen 6 Orten unseres Pastoralen Raumes, der „Communio Ingolstadt West - CIW“ zusammen, um sich auf das Fest der Heiligen Erstkommunion vorzubereiten.

Die 65 Jungen und Mädchen der Pfarreien Friedrichshofen (32 Kinder), Gerolfing (21 Kinder), Mühlhausen-Dünzlau (6 Kinder) und Pettenhofen-Irgertsheim (6 Kinder) werden von Gemeindereferentin Frau Hollinger und Herrn Kaplan Onah mit Unterstützung des Erstkommunion-Teams und vieler engagierter Eltern in mehreren Treffen und Gruppenstunden zur Begegnung mit Jesus im Heiligen Mahl begleitet.



Bei den „Hinführungen zum Gottesdienst“ werden die Kinder mit dem Ablauf der Hl. Messe vertraut gemacht und sie lernen die Kirchen in unserem Pastoralen Raum kennen.



„Zusammenwachsen“ dürfen die Kinder nicht nur untereinander sondern auch mit Jesus. Durch die Feier des Gottesdienstes, durch den Empfang der Hl. Beichte und der Hl. Eucharistie kommen sie Jesus näher und dürfen sich von IHM berühren lassen.

Die Kinder werden im Glauben „zusammen wachsen“ und „zusammenwachsen“ als Gemeinschaft der Christen.

In diesem Sinne sind wir alle in unserem Pastoralen Raum eingeladen, zusammen zu wachsen und dürfen uns von den Kommunionkindern inspirieren lassen, auch die Kirchen und Gottesdienste der anderen Pfarreien zu besuchen -- ganz nach dem Lied von Kathi Stimmer-Salzeder *„Zusammen wachsen, zusammenwachsen, sich näher kommen, einander traun`n. Den Boden spüren, den Himmel atmen und miteinander nach vorne schau`n.“*

*Ramona Hollinger*

## FIRMUNG 2023/2024: „ENTSCHIEDEN FÜR JESUS“

40 Jugendliche (21 Jungs, 19 Mädchen) unseres Pfarrverbands „Communio Ingolstadt-West“ machen sich dieses Jahr in Firmvorbereitung auf den Weg, um den christlichen Glauben zu entdecken und Jesus näher kennenzulernen. Das Sakrament der Firmung nimmt die persönliche Entscheidung der Jugendlichen sehr ernst, die sie im Säuglingsalter bei ihrer Taufe nicht treffen konnten. Daher steht die diesjährige Firmvorbereitung unter dem Motto „Entschieden für Jesus“. Konzeptionell orientiert sich die Firmvorbereitung am Glaubenskursformat „Alpha“.

*„Alpha ist eine Reihe von Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann. Bei jedem Treffen werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert. Die Impulse sind so gestaltet, dass im Anschluss spannende Gespräche entstehen. Alpha gibt es auf der ganzen Welt und wird in Cafés, Kirchen, Universitäten, Gefängnissen, Jugendclubs, zu Hause, online – überall wo Menschen sind – veranstaltet. Alle sind willkommen!“*



*www.alphakurs.de/alphafuefirmgruppen/*

Mit „Alpha für Firmgruppen“ wurde ein eigenes Konzept für die Firmvorbereitung geschaffen, das auch pastorale Mitarbeiter in unserer Diözese entdecken und ausprobieren.

In der Firmvorbereitung soll „Alpha“ ehren- und hauptamtliche Katecheten in der Glaubensvermittlung unterstützen, um Jugendliche in Kleingruppen in den Glauben hinein und an das Sakrament der Firmung heranzuführen zu können. Acht Mütter und ein Vater der Firmler haben sich bereit erklärt, unsere Firmlinge als Kleingruppenleiter zu begleiten. Neben insgesamt 8 Gruppenstunden können Angebote in und außerhalb der Pfarrei wahrgenommen werden, um den Glauben und die Gemeinschaft untereinander zu stärken. Die Firmung wird schließlich am 11. Mai 2024 um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Christophorus in Friedrichshofen gespendet.

Vom 17. bis 19. Mai 2024 bekommen die Frischgefirmteten die Chance, ein Highlight-Wochenende beim **Pfingstfestival in Eichstätt-Rebdorf** unter jungen Leuten zu erleben. Ich wünsche unseren Firmlingen eine spannende und gesegnete Vorbereitung auf die Firmung, dass sie Jesus kennenlernen dürfen, der ihr Leben verändern wird, wenn sie es mit ihm gestalten.

*Eugen Gerasimenko*



# Die Kinderseite



Findest du alle Weihnachtswörter, die sich hier versteckt haben? Tipp: Es sind insgesamt 15 Wörter.



|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Z | Q | Z | A | S | K | G | E | S | C | H | E | N | K | E | T | K | G | Y | X | Z | O |   |
| K | X | F | R | I | E | D | E | N | B | B | R | J | Q | X | D | H | U | L | J | C | J |   |
| R | T | C | W | X | Q | Q | A | U | P | U | G | Y | J | G | I | G | Ö | W | H | D | K |   |
| I | M | F | S | E | N | G | E | L | K | F | U | O | Y | C | X | R | E | C | K | R | O | F |
| P | M | B | U | M | C | K | C | L | I | E | B | E | M | E | M | T | L | K | Q | I | N | P |
| P | N | G | W | Y | L | L | F | Q | J | Y | H | F | V | P | A | E | N | C | O | S | F | L |
| E | Z | T | H | S | I | N | G | E | N | P | E | U | I | C | R | N | J | H | X | T | O | V |
| Q | K | B | C | H | R | I | S | T | K | I | N | D | M | N | I | X | H | E | E | B | V | V |
| J | V | H | L | J | O | S | E | F | D | V | O | H | V | T | A | M | C | N | J | A | X | E |
| H | P | H | J | R | K | P | X | G | R | Z | M | Z | N | U | G | X | O | C | Q | U | Z | F |
| J | K | R | I | P | P | E | N | S | P | I | E | L | J | U | Q | Y | C | I | U | M | J | K |
| H | S | T | E | R | N | L | J | P | Q | U | G | M | W | D | P | J | F | J | S | E | G | F |



Die Weihnachtskrippe zum Ausmalen!







Kannst du alle Fragen rund um Weihnachten beantworten? Die Buchstaben der richtigen Antworten ergeben am Schluss ein Lösungswort.



Weihnachten wird auch...

- A „Stille Nacht“ genannt.
- E „Sternennacht“ genannt.
- J „Heilige Nacht“ genannt.



Alle Christen auf der Welt feiern an Weihnachten...

- T die Auferstehung von Jesus.
- E die Geburt von Jesus.
- O den Heiligen Nikolaus.



Wohin legte Maria Jesus nach der Geburt?

- H In eine Wiege
- B Auf ein Kissen
- S In eine Futterkrippe



Drei Weise aus dem Morgenland brachten Jesus als Geschenke...

- U Gold, Weihrauch und Myrrhe.
- B Gold, Silber und Diamanten.
- C Gold, Weihrauch und Edelsteine.



An welchem Wochentag ist Weihnachten (25.12.) in diesem Jahr?

- M Am Freitag
- J Am Mittwoch
- S Am Montag

**Lösungswort:** \_\_\_\_\_

*Die Lösungen der Kinderseiten findest du im nächsten Pfarrboten!*

*Viel Spaß wünscht dir Carolin Kiermaier*

## KINDERKIRCHE

Jeden 2. Sonntag im Monat um 11 Uhr findet bei uns in der Kirche Gerolfing die Kinderkirche statt.

Dabei werden Themen kindgerecht passend zur Jahreszeit aufbereitet und mit den Kindern besprochen.

Die nächsten Termine für die Kinderkirche:

- Sonntag 10.12.2023
- Sonntag 11.02.2024
- Sonntag 10.03.2024

Spannende Fragen wie „Was macht Sankt Martin nachdem er seinen Mantel geteilt hat?“ oder „Wie fühle ich mich im Schutze des Mantels unserer Gottesmutter Maria?“ werden beantwortet. Auch bei unserem Thema „Die Arche Noah“ brauchten wir dringend Unterstützung von den Kindern, welche Tiere mit auf das Boot müssen.

Jeder Kindergottesdienst ist musikalisch gestaltet, die Kinder dürfen mit zum Altar kommen, um zusammen das Vaterunser zu beten und am Ende des Gottesdienstes bekommt jedes Kind ein kleines Mitgebsel.

Wer gerne bei der Vorbereitung und Gestaltung der Kinderkirche helfen möchte, ist jederzeit willkommen. Kommt einfach auf uns zu.

*Silvia Roßmann*



*Euer Kinderkirchenteam*

*Anja Heilek,  
Ramona Lindl,  
Julia Schweiger,  
Anita Zech  
und Silvia Roßmann*

## NEUGESTALTUNG DES KINDERGARTENS ST. RUPERT



2023 war für den Kindergarten St. Rupert ein Jahr der Veränderung. Seit dem Kindergartenjahr 2023/2024 ist kein Hort mehr in den Räumlichkeiten untergebracht. Dementsprechend können die freien Räume nun anders genutzt werden. Das Personal hat gemeinsam ein

neues Gesamtkonzept entwickelt.

Durch die Umgestaltung eines Raumes zu einem **Restaurant** kann die Kita seit September ein vielfältiges Frühstück für alle Kinder anbieten. Die Kinder nehmen das neue Konzept sehr gut an. Das Restaurant bietet zudem Platz für diverse Veranstaltungen z. B. für Geburtstagsfeiern der Kinder oder für unsere Adventsfeier mit allen Eltern im Anschluss an den Adventsgottesdienst am 15.12.2023.

Im Zuge der Neugestaltung der Räume wurden auch Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Das Konzept des Kindergartens ist nun offener als zuvor, die Kinder können sich jederzeit frei in den Räumlichkeiten bewegen, gruppenübergreifend Kontakte knüpfen und an Aktionen teilnehmen. Überdies hinaus führt der Kindergarten seit diesem Jahr die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 Qualitätsmanagement.

Bei der Mutter- und Vatertagsfeier im Mai 2023 durfte die Kindergartenfamilie ein schönes Familienfest feiern. Die Kinder und die Erzieher/innen führten das Musical „Die traurige Prinzessin“ auf, in dem am Ende die Prinzessin doch wieder lachen kann. Die Kinder, das Personal, der Elternbeirat und die Eltern haben gemeinsam zu diesem gelungenen Tag beigetragen.

Wer sich selbst einen Eindruck von der Kindertageseinrichtung St. Rupert machen möchte, ist herzlich zum Tag der offenen Tür Ende Januar/ Anfang Februar 2024 eingeladen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Das Kindergartenteam freut sich, die zukünftigen Kindergartenkinder an diesem Tag kennenzulernen.

*Frau Wild*

Kindertageseinrichtung St. Rupert

E-Mail: [kita.st.rupert.in@bistum-eichstaett.de](mailto:kita.st.rupert.in@bistum-eichstaett.de)

Telefon: 0841 – 41150

Leiterin: Alexandra Weingart

Stellvertreterin: Beate Moser

## TEENIE-CHOR

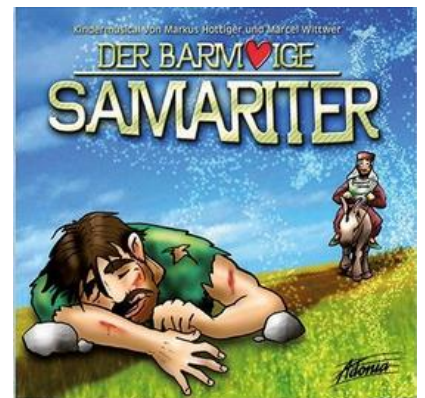


### ➤ Sommermusical 2023

„Wem hast Du denn heute schon geholfen?“

Mit dieser Frage an das Publikum startete das diesjährige Sommermusical des Teenie Chores.

Wer kennt sie nicht, die Geschichte des barmherzigen Samariters? Vielen der Zuhörer ist sie aus dem Religionsunterricht noch in guter Erinnerung. Doch worum ging es da doch gleich nochmal? Ach ja, um die Nächstenliebe. Aber wie ging die Geschichte genau? Das wollten die Zuhörer in zwei Vorstellungen im voll besetzten Pfarrheim in Gerolfing und in Friedrichshofen wissen. Die musikalische Antwort dazu gab der Teenie Chor mit über 20 Sängerinnen und Sängern mit Liedern und im Rollenspiel:



Die Schriftgelehrten hören Jesus Predigt zu. „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“. Aber wie hat er das gemeint? Im Lied „Wer ist mein nächster Nächster“ wird das noch nicht so klar: Mein Bruder oder meine Schwester, der Otto neben mir oder mein Musik-Idol?

Ein Gleichnis soll helfen: „Auf dem Weg nach Jericho“: wird ein Mann von Räubern überfallen. Sie plündern ihn aus und lassen ihn schwerverletzt liegen. Lange hilft ihm niemand, weder ein Priester noch ein Levit obwohl sie

stark genug wären: „Er könnte helfen“ erzählt vom Zwiespalt der Religionsgemeinschaften. Dann erbarmt sich endlich ein fremder Mann aus Samaria. Er erinnert sich daran, was sein Opa immer sagte: *„Wenn du spürst, dass du etwas machen musst: Just do it Junge!“* Und so mitreißend wie dieser Aufruf, war das Lied „Just do it“: kaum ein Zuschauer konnte die Hände stillhalten. Es wurde lautstark mitgesungen. In den Liedern „Er verbindet deine Wunden“ wird von der Barmherzigkeit des Samariters berichtet und mit „Helfen kann doch jeder“ an die Anfangsfrage erinnert.

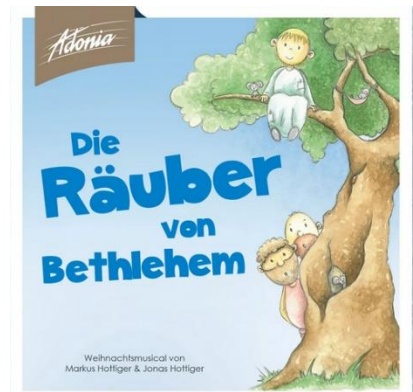
Der Rest der Geschichte ist schnell erzählt. Der Samariter bringt den Fremden zu einer Herberge und bezahlt für seine Genesung. Jetzt verstanden die Schriftgelehrten, was Jesus meinte mit „Liebe deinen Nächsten: *„Mache es so wie der barmherzige Samariter, und liebe deinen Nächsten wie dich selbst“*“.

Mit tosendem Schlussapplaus ging die Vorstellung zu Ende. Nicht ganz: Der Ruf nach einer Zugabe verhallte nicht ungehört: Und der Rufende sagte später: Wenn du irgendwie meinst du musst etwas tun:

## „Just do it!“

### ➤ Weihnachtsmusical 2023:

Die Räuber von Bethlehem stehlen den Hirten auf dem Feld das beste Schaf. Bis sie es einem reichen Reisenden verkaufen können, verstecken sie es im verlassenen Stall außerhalb des Dorfes. Als sie hören, dass der Wirt den alten Stall für die Nacht einem jungen Paar überlassen will, geraten sie in Hektik. Unterwegs dorthin werden sie aber durch die Friedensbotschaft der Engel derart verunsichert, dass sie beschließen, die Sache zu bereinigen.



Wir freuen uns auf Euren Besuch der Kinderchristmette am Heiligenabend um 16:00 Uhr in der Kirche Gerolfing.

Übrigens, wer beim Teenie Chor mitmachen möchte: Kontaktmöglichkeit besteht über das Pfarrbüro in Gerolfing (Telefon 0841/82515) oder bei Peter Weiss per E-Mail unter [teeniechor-gerolfing@arcor.de](mailto:teeniechor-gerolfing@arcor.de).



## FRAUENBUND GEROLFING



Das Jahr 2023 war ein besonderes Jahr für unseren Frauenbund, denn wir feierten Jubiläum. Vor 75 Jahren wurde unser Zweigverein gegründet und bereichert seither das Orts- und Pfarrleben in Gerolfing.

Rund 130 Mitglieder und Gäste feierten dies am 24. Juni mit einem Dankgottesdienst mit anschließendem Fest im Pfarrheim unter dem **Motto „zammhalten“**.



Unser Gründungsfest nahmen wir auch zum Anlass, uns an der Herzkissenaktion zu beteiligen. Viele fleißige Hände nähten und füllten insgesamt 75 Herzkissen für Brustkrebspatientinnen im Klinikum Ingolstadt.



Nach dreijähriger Corona-Pause konnten wir 2023 wieder einen Vereinsausflug anbieten. Ausgerechnet am heißesten Tag des Jahres machten wir uns auf, um die Stadt Nördlingen zu erkunden. Nach einer Stadtführung und dem Besuch des Rieskratermuseums machten wir auf dem Rückweg halt in der Wallfahrtskirche Maria Brunnlein in Wemding.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit  
und ein gesegnetes Weihnachtsfest.



## IN DER BÜCHEREI WAR VIEL GEBOTEN

In diesem Jahr konnten wir wieder die 2. Klassen zur Leseförderung in der Bücherei begrüßen. Zusätzlich präsentierten wir in mehreren Ausstellungen Bücher zu verschiedenen Themen, z. B. dem Jahreslauf und zu verschiedenen Autoren. Hier besonders Ottfried Preußler. Die Ausstellung von verfilmten Büchern fand großen Zulauf. Ein Highlight in diesem Jahr war die Vorleseaktion zu Halloween. Die kostümierten Besucher fühlten sich in unserer "gruseligen" Ambiente und mit den vorgelesenen Gruselgeschichten sichtlich wohl. Wir haben in unseren Regalen alte Medien aussortiert und Platz für neue Bücher und Spiele geschaffen, die in den nächsten Tagen ausgeliehen werden können. Besonders freuen wir uns ab Dezember, „Tonis“ anbieten zu können.

Dies ist uns nur möglich durch die Förderer, Spender und Zuschuss-Geber. Mit einem herzlichen Vergelt's Gott möchten wir uns bei ihnen bedanken.



Vorleseaktion am 31.10.2023 für verschiedene Alterstufen

Die Bücherei hat an zwei Tagen geöffnet. Die Öffnungszeiten sind Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr und Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr.

*Stephanie Babel, Alfons Ganser*



## PORTRÄT ÜBER UNSEREN BAYERISCHEN PAPST BENEDIKT XVI.

„Wir sind Papst“, schrieb ein großes deutsches Boulevardblatt am 20. April 2005 nach der Papstwahl Papst Benedikts XVI. Nach 482 Jahren war wieder ein deutscher Theologe auf dem Stuhl Petri! Es war der 265. Nachfolger des Hl. Petrus. Bereits kurz nach seiner Wahl bestätigte der Vatikan, dass der Papst nach Deutschland zum Weltjugendtag nach Köln kommen werde. Ein Höhepunkt des Weltjugendtags war die Gebetsvigil mit eucharistischer Anbetung, bei der etwa einer Million Jugendliche aus aller Welt auf dem Marienfeld bei Köln anwesend waren. Damals war auch ein Bus aus unserem Pfarrverband mit dabei!

Mit einer kurzen Rückschau möchte ich in unserem Pfarrbrief noch einmal an den Mann aus unserer Mitte auf dem Stuhl Petri erinnern.

Am 16. April 1927, einem Karsamstag wurde Joseph Ratzinger in eine liebevolle und tiefgläubige Familie hineingeboren und wie es damals üblich war, schon wenige Stunden nach der Geburt mit dem frisch geweihten

Weihwasser der Osternacht getauft. Da der Vater Ratzingers als Gendarm öfter versetzt wurde, wuchs der kleine Joseph mit seinen beiden älteren Geschwistern Maria und Georg zwischen Inn und Salzach auf. Mit 12 Jahren folgte Joseph dann seinem älteren Bruder ins Traunsteiner Studienseminar St. Michael.



Dort reifte für die beiden Ratzinger Brüder bereits der Wunsch zum Priestertum. Der Zweite Weltkrieg machte auch vor dem späteren Papst keinen Halt und so musste der 16-jährige Joseph Ratzinger als Flakhelfer in die Landeshauptstadt München. Kurz vor Kriegsende entschloss sich Ratzinger einfach „nach Hause zu gehen“! Er war sich der Situation bewusst, was mit Fahnenflüchtigen passierte.

Nach kurzer amerikanischer Kriegsgefangenschaft begann Ratzinger 1946 sein Theologiestudium in Freising und an der Universität München. Am 29. Juni 1951 empfing er mit seinem Bruder Georg durch Kardinal Faulhaber die Priesterweihe. Mit nur 30 Jahren wurde er Professor der Dogmatik an der Hochschule Freising. Es folgten verschiedene Universitäten nämlich Bonn, Münster, Tübingen und Regensburg in seiner akademischen Laufbahn. Im Jahr 1977 ging es wieder von Regensburg nach München und zwar als Erzbischof! **„Cooperatores veritatis – Mitarbeiter der Wahrheit“** war sein Leitspruch als Münchner Bischof. Noch im gleichen Jahr kam es zur Kardinalsernennung.

Drei Jahre später kam Papst Johannes Paul II. auf seiner Pastoralreise von Altötting nach München, da bemerkte man schon, dass sich der polnische Papst und der Münchner Erzbischof theologisch verstanden. Christus war für beide Personen die Liebe und Wahrheit und dies verkündeten beide absolut!

Im November 1981 berief ihn der schon heute Heilige Johannes Paul II. nach Rom und ernannte Joseph Ratzinger zum Präfekten der Römischen Glaubenskongregation.

Über zwei Jahrzehnte übte Ratzinger pflichtbewusst und bescheiden diesen wichtigen Dienst in der katholischen Kirche aus. „Sie ist mein Zuhause, meine große Familie und insofern bin ich ihr in Liebe verbunden, wie man einer Familie verbunden ist“, sagte der spätere Papst einmal.

Wie schon am Anfang des Artikels geschildert, hieß es dann am Abend des 19. April 2005 „Habemus Papam!“ und ein schüchtern Papst Benedikt XVI. trat auf die Loggia des Petersdoms. Mit „Benedetto“ Rufen wurde der frisch gewählte Papst empfangen.

Die ersten Worte nach seiner Wahl waren: **„Liebe Schwestern und Brüder! Nach einem großen Papst Johannes Paul II. haben die Herrn Kardinäle mich gewählt, einen einfachen und bescheidenen Arbeiter im Weinberg des Herrn. Mich tröstet die Tatsache, dass der Herr auch mit ungenügenden Werkzeugen zu arbeiten und zu wirken weiß. Vor allem**



***vertraue ich mich euren Gebeten an. In der Freude des auferstandenen Herrn und im Vertrauen auf seine immerwährende Hilfe gehen wir voran. Der Herr wird uns helfen, und Maria, seine allerseligste Mutter, steht uns zur Seite. Danke***“.

Papst Benedikt XVI. verfasste in seiner Zeit als Kirchenoberhaupt insgesamt drei Rundschreiben. In seiner ersten Enzyklika setzte er bald eigene Akzente.

„Deus Caritas est – Gott ist die Liebe“ veröffentlichte er an Weihnachten

2005. Es folgten „Spe Salvi – Auf Hoffnung hin sind wir gerettet“ (2007) und „Caritas in veritate – eine Soziallehre“ (2009).

Im September 2006 kam der bayerische Papst in seine Heimat. Der Besuch im Herzen Bayerns bei der lieben Frau von Altötting, war für Papst Benedikt XVI. ein ganz persönlicher Weg zurück zu seinen Wurzeln. Ein Meer von begeisterten Gläubigen hieß ihn „Willkommen daheim“ in der Kinderstube Mariens!

Sein persönliches Gebet in der Gnadenkapelle,

der Gottesdienst auf dem Kapellplatz und das Verweilen vor dem eucharistischen Herrn, in der von ihm eröffneten Anbetungskapelle seitlich der Stiftskirche, scheint im Rückblick der geistlich-spirituelle Mittelpunkt der gesamten Papstreise gewesen zu sein.

Am Rosenmontag 2013 kam der große Paukenschlag mit dem niemand rechnete, auch nicht seine größten Kritiker. Papst Benedikt XVI. gab seinen Rücktritt bekannt.

Einen Amtsverzicht des Papstes gab es seit fast 1300 Jahren nicht mehr! Seit seinem Rücktritt am 28.2.2013 blieb Joseph Ratzinger fest im Gebet und täglich in der Begegnung mit dem Herrn.

**Am Morgen des Sylvestertags 2022 verstarb Papst emeritus Benedikt XVI. mit 95 Jahren im Kloster Mater Ecclesia.** Nach eigenen Worten Joseph Ratzingers befand er sich in den letzten Lebensjahren auf einer Pilgerreise „nach Hause“.

Der Eichstätter Bischof Gregor Maria Hanke sagte über Papst Benedikt XVI. im Requiem in der Schutzengelkirche zu den Vorwürfen aus der Heimat des Papstes: „Er litt darunter, aber seine Liebe zu Gott, zu den Menschen und zu seiner Heimat erfuhr keine Eintrübung. Er starb als dankbarer Mensch, dem nach seiner großen Zeit das Kleine und Unscheinbare des alltäglichen Lebens zu lieben geblieben war“.

*Martin Kiermaier*

Am Samstag, 28. Oktober 2023, verstarb unser lieber

## **Herr Pfarrer i.R. Wendelin Mehringer.**



Herr Pfarrer Mehringer (geb. 31.10.1941) war von 1977 bis 1987 Pfarrer von Pettenhofen und von 1994 bis 2003 Pfarrer von Gerolfing, ab 1997 zusätzlich von Mühlhausen/Dünzlau und ab 1998 auch Pfarrer von Pettenhofen/Irgertsheim.

Die Menschen unserer Pfarreiengemeinschaft werden dem beliebten Pfarrer ein ehrendes Gedenken bewahren!

*O Herr, gib ihm die ewige Ruhe,  
und das ewige Licht leuchte ihm.  
Herr, lass ihn ruhen in Frieden,  
Amen.*

## EUCHARISTISCHE ANBETUNG IN GEROLFING:



Bereits seit März 2020 gibt es in Gerolfing die Eucharistische Anbetung! Täglich nehmen Gläubige das Angebot an, zwischen 9 Uhr und 21 Uhr eine Stunde vor dem HERRN zu verweilen und ihn in Gestalt der konsekrierten Hostie anzubeten.

Dieses Jahr durften wir uns über eine neue Monstranz freuen. Martin Achhammer hat sie in liebevoller Handarbeit angefertigt. Vielen Dank! An Fronleichnam 2023 wurde sie von Herrn Pfarrer Bucher geweiht und kam bei der feierlichen Prozession zum Einsatz.

*Andrea Hörnig*



### Die Eucharistische Anbetung ist ...

- ✓ eine Möglichkeit für DICH, in Gottes Gegenwart zu treten,
- ✓ in Stille DEIN Herz zu öffnen
- ✓ und Gottes Stimme zu lauschen.

**Probiere es aus und trage Dich ein!**



Onlinekalender Anbetung

## TAUFEN UND BESTATTUNGEN 2023

### Taufen

Astrid Henkenjohann

Theodor Gerhard Simon

Josef Schöberl

Mika Emil Schmidt

Anna Link

Paul Jonathan Samanta

Matteo Eliah Ostmann

Luis Ben Ostmann

Savio Babinger



Sophie Amelie Matheis

Henriette Clara Sophie Radics

Thea Karsay

Anton Zieglmeier

Alejandro Schade

Patrick Adrian Vasilache (Dü)

Clara Maria Stöckl (Dü)

Leon Ott (Mü)

Annalena Schneider (Mü)

### Heimgekehrt zu unserem Schöpfer sind:

Christine Eisenrieder 81 Jahre

Eva Steiner 90 Jahre

Konrad Harrer 83 Jahre

Werner Müller 85 Jahre

Johann Schmidt 70 Jahre

Gertrud Schmid 94 Jahre

Gabriel Ledl 88 Jahre

Margarete Schopp 89 Jahre

Josef Ostermeier 75 Jahre

Mathilde Scherb 87 Jahre

Werner Brandl 81 Jahre

Pfr. Anton Feil 82 Jahre

Raphael Stark 96 Jahre

Ludwig Kürzinger 90 Jahre

Anna Eckerlein 94 Jahre

Pfr. Wendelin Mehringer 82 Jahre

Ema Kniel 90 Jahre

Anna Ernst 96 Jahre

Marianne Hauptmann 97 Jahre

Norbert Hermann 83 Jahre

Magdalena Ming 95 Jahre

Magdalena Schallerer 87 Jahre

Alois Muhr (Mü) 83 Jahre

Rudi Vogl (Mü) 67 Jahre

Monika Hirsch 43 Jahre

Anna Steger 79 Jahre

Marianne Steib 84 Jahre

Ludwig Wittmann 82 Jahre

Elisabeth Baier 91 Jahre

Theresia Dietlein 89 Jahre

*O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!  
Und das ewige Licht leuchte ihnen!  
HERR, lass sie ruhen in Frieden, Amen.*

## „LUMPENSAMMLER“

Die „Gerolfinger Lumpensammler“ waren im Jahr 2023 wieder erfolgreich unterwegs. Es wurden zwei Sammlungen durchgeführt, im März und im Oktober. Sowohl an jedem letzten Dienstag im Monat in der Maschinenhalle Dier als auch bei den durchgeführten Sammlungen waren die Gerolfinger Bürgerinnen und Bürger für den guten Zweck wieder sehr spendenfreudig. Auch die Dünzlauer Bürgerinnen und Bürger unterstützten die Aktion nach Kräften mit Papier und Altkleidern.

Dies führte insgesamt zu 17,5 Tonnen Altpapier und 5,85 Tonnen Altkleider in diesem Jahr. Mit den Einnahmen konnten wir einige Projekte der Caritas unterstützen, aber auch Pater Hollweck und Pater Charls bekamen je eine Geldspende für ihre Projekte.

Die Pfarreien St. Rupert Gerolfing und St. Andreas Dünzlau möchten sich bei allen Spendern und Helfern recht herzlich bedanken und gleichzeitig bitten, die „Lumpensammler“ auch künftig tatkräftig zu unterstützen.

Im Jahr 2024 sind zwei Sammlungen geplant und die Abgabe an jedem letzten Dienstag im Monat in der Maschinenhalle Dier ist weiterhin möglich. Vielen Dank!  
*Siegfried Dier, Missionsbeauftragter Pfarrei St. Rupert*

\*\*\*\*\*

## CARITASSAMMLUNG 2023



Im Jahr 2023 wurden die Caritassammlungen im Frühjahr und Herbst wieder über einen Brief mit Überweisungsschein organisiert.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die durch ihre Spende, entweder als Überweisung oder bei der Kirchenkollekte dazu beigetragen haben, die „heilenden Dienste“ der Caritas zu unterstützen.

60% der Spenden wurden an den Caritasverband überwiesen, 40% verbleiben bei der jeweiligen Pfarrei für die Bedürftigen des Ortes.

|            | Frühjahr   | Herbst     |
|------------|------------|------------|
| Gerolfing  | 2.235,00 € | 2.339,44 € |
| Dünzlau    | 385,00 €   | 518,25 €   |
| Mühlhausen | 105,00 €   | 90,00 €    |

## VAMOS JUNTOS – LASST UNS GEMEINSAM GEHEN

### DAS LEBEN DER SCHUHPUTZER/-INNEN IN LA PAZ / BOLIVIEN

#### Herzliche Einladung

zum Gottesdienst am **Samstag, 09.12.2023**  
um 9.30 Uhr in St. Rupert, Gerolfing

mit Bericht von Sebastian Ecker, Student der Sozialen Arbeit in Eichstätt über das Leben der Schuhputzer/-innen in La Paz.



Saubere Schuhe stehen in La Paz für eine gute Herkunft. Diejenigen, die sie zum Glänzen bringen, stehen im sozialen Gefüge der Stadt auf der untersten Sprosse der Karriereleiter. Es gibt keinen anderen Ort auf der Welt, in der die Arbeit des Schuhputzens von der Gesellschaft so gering geschätzt wird wie in La Paz und der Nachbarstadt El Alto. Die gesellschaftliche Position der Schuhputzer/-innen entspricht sozusagen ihrer Arbeitsposition – zu Füßen der Menschen, für die sie arbeiten. Mit Masken schützen sie sich vor den abschätzigen Blicken ihrer Klienten und vermeiden auf diese Weise gleichzeitig, von anderen erkannt zu werden; das geht manchmal bis hin zur eigenen Familie, die von dieser Tätigkeit nichts weiß.

„Vamos juntos“ heißt „Lasst uns gemeinsam gehen“  
und genau das ist unsere Philosophie.

VAMOS JUNTOS arbeitet in La Paz, Bolivien, mit 400 Schuhputzer/-innen und deren Familienangehörigen zusammen und leistet soziale Straßenarbeit, Bildungs- und Gesundheitsarbeit. Gemeinsam mit den Menschen, die als Schuhputzer/-innen auf der Straße arbeiten, wollen wir einen Beitrag dazu leisten, ihre individuellen Lebensbedingungen und die ihrer Familien nachhaltig zu verbessern. Darüber hinaus wollen wir durch unsere Arbeit mitwirken an der Veränderung von gesellschaftlichen Strukturen, in denen die ethnische Zugehörigkeit noch zu oft der Grund ist für mangelnde Ausbildung und eine sozial niedrige Stellung. Primäres Ziel unserer Arbeit ist es, die Menschen, mit denen wir zusammenarbeiten, darin zu unterstützen, dass sie aus eigener Kraft Schritte gehen, aus ihrer sozialen Isolation herauszukommen und gegen die erlebte Diskriminierung zu kämpfen.

*Sebastian Ecker*



## MÄNNER STÄRKEN. FÜR JESUS.

**„So wie Eisen Eisen schärft, so schärft ein Mann den anderen.“ (Sprüche 27,17)**

### EIN GASTBEITRAG VON PATER RALPH HEILIGTAG ÜBER LEBENSVERÄNDERNDE MÄNNERPASTORAL

Sonntagnachmittag. Eine lange Reihe von Männern geht an einer noch längeren Reihe stehender Männer vorbei. Man bleibt stehen und nimmt sich Zeit, dem Gegenüber in die Augen zu schauen. Fest, ohne auszuweichen. Es sind ganz verschiedene Männer: große und kleine, alte und junge, dicke und dünne, von verschiedener sozialer Schicht, Konfession und Profession. Sie blicken sich fest in die Augen, wie man es sonst nicht tut. Es sind Blicke voller Respekt und Anerkennung, voller Wertschätzung und – ja, man muss es so nennen – Liebe. Je weiter die Reihe voranschreitet, desto feuchter werden die Augen. Am Ende weint fast jeder der Männer, die das sonst nie tun. Schon gar nicht vor anderen Männern. Aber an diesem Wochenende haben sie Jesus durch ihre dienenden Brüder erfahren, wie noch nie zuvor in ihrem Leben.

Drei Tage, 46 intensive Stunden liegen hinter ihnen. Ca. 50 Männer haben 30-50 anderen Männern ein Wochenende lang gedient. Sie haben ein eng getaktetes Programm ermöglicht, in dem die Männer ihren Wunden auf die Spur kommen konnten: Maske, Angst, Wut, Traurigkeit und Scham. In kleinen Gruppen machen sie die Übungen, die zuvor Männer aus dem Team vorgemacht haben. Kein Theater, sondern echte Öffnung des eigenen Männerherzens. Die Wirkung der Übungen ist überwältigend, für die, die zuerst teilnehmen, wie für die, die schon oft im Team (Staff) gedient haben.

Ich kenne keinen anderen Ort, wo so viel Offenheit zwischen Männern möglich ist und in kürzester Zeit so viel Beziehung entsteht. Ohne große Reden und Erklärungen. Bloß durch schlichte Übungen.

Die „Marked Men for Christ“ sind eine Bewegung aus den USA. Vor gut 20 Jahren fragten sich zwei Männer, warum die Wirkung von geistlichen Einkehrtagen immer so schnell verpufft. Sie entwickelten ein Konzept von drei Phasen: Die Phase eins (P1) dauert 44 Stunden und die Phase zwei (P2) 20 Stunden. Danach kann man in die Phase drei (P3) eintreten. Eine Männergruppe, die sich alle zwei Wochen für zwei Stunden trifft. Auf dieser Basis darf man auch „staffen“, d.h. in den Teams der P1 und P2 mitarbeiten.

Nach 20 Jahren intensivem geistlichem Leben und bald vier Jahren als Priester muss ich sagen: Ich kenne keine andere Form geistlicher Arbeit, die so schnell auf den Punkt kommt und so tief berührt. Meine Sehnsucht ist, dass bald so viele Männer aus Ingolstadt die P1 und P2 durchlaufen haben, dass wir einen P3 bei uns starten können. Denn Eisen wird durch Eisen geschärft (Spr 27,17). Be strong!

*P. Ralph Heiligtag, Vor-Oratorium St. Josef Ingolstadt*

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.markedmenforchrist.org](http://www.markedmenforchrist.org)

Bei Interesse wenden Sie sich gerne persönlich an P. Ralph an [ralph@oratorium-ingolstadt.de](mailto:ralph@oratorium-ingolstadt.de)





# Dünzlauer Adventszeit

## Adventsfenster

In der Adventszeit werden in Dünzlau wieder Adventsfenster beleuchtet. Heuer erstrahlt das jeweilige Fenster von **17.00 – 20.00 Uhr**.

An den Samstagen, Sonntagen sowie an den Weihnachtsfeiertagen sind alle bis dahin „eröffneten“ Fenster von 17.00 – 20.00 Uhr zu bewundern.

Eine Übersicht mit allen Adressen folgt noch.

## Weihnachtsmarkt

Am Samstag, den **02.12.23** findet ab ca. **17.00 Uhr** der Weihnachtsmarkt auf dem Dünzlauer Dorfplatz statt.

Neben einem kleinen Adventsbasar mit tollen Geschenkideen ist auch für Speis und Trank bestens gesorgt.

Zuvor wird zur Adventsandacht in die Kirche St. Andreas Dünzlau eingeladen. Beginn ist um **16.30 Uhr**.

## Adventskonzert

Mehrere Dünzlauer Musikgruppen und Solomusiker/innen stimmen am Sonntag, den **10.12.23** beim Adventskonzert die Besucher auf die Weihnachtszeit ein. Beginn ist um **14.00 Uhr** in der Kirche St. Andreas in Dünzlau. Im Anschluss findet eine gemütliche Zusammenkunft im Vereinsheim statt.



# Wandernder Adventskalender

Wir öffnen täglich um 17.00 Uhr ein Adventsfenster mit einer Geschichte und Liedern. Die Adventsfenster sind vom jeweiligen Eröffnungstag bis Hl. Drei König beleuchtet und können von 17 Uhr bis ca. 20 Uhr besucht werden.

|  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| <b>Samstag 2.12.</b><br>Schmid/Licklederer<br>Am Gwendt 9a (Hof) | <b>Montag 4.12.</b><br>Familie Hörnig<br>Elsterweg 14a          | <b>Dienstag 5.12.</b><br>Bücherei St. Rupert<br>Eichenwaldstr. 83 | <b>Donnerstag 7.12.</b><br>Familie Braun <small>Gaimersh</small><br>Schaflecker 19 |
| <b>Freitag 8.12.</b><br>Familie Strasser<br>Kapellenstr. 15      | <b>Samstag 9.12.</b><br>Familie Gronau<br>Ricarda-Huch-Str.4    | <b>Sonntag 10.12.</b><br>Familie Ganser<br>Eichenwaldstr. 9       | <b>Montag 11.12.</b><br>Maria Herler<br>Am Pfarrgraben 3                           |
| <b>Dienstag 12.12.</b><br>Kita St. Rupert<br>Am Pfarrgraben 10   | <b>Mittwoch 13.12.</b><br>Schule Gerolfing<br>Wolfsgartenstr. 2 | <b>Freitag 15.12.</b><br>Familie Tyroller<br>Am Pflanzbeet 5      | <b>Samstag 16.12.</b><br>Waldweihnacht<br>Weggang 16.30 an Kirche                  |
| <b>Sonntag 17.12.</b><br>Familie Lindl<br>Dürrenseestr. 29       | <b>Montag 18.12.</b><br>Familie Sager<br>Auf der Heide 31a      | <b>Dienstag 19.12.</b><br>Familie Richter<br>Blausternstr. 9      | <b>Mittwoch 20.12.</b><br>Familie Schönauer<br>Gerolfstr. 64                       |
| <b>Donnerstag 21.12.</b><br>Fam. Rummelfanger<br>Akazienstr. 27a | <b>Freitag 22.12.</b><br>Familie Grund<br>Zimmererstr. 10       | <b>Samstag 23.12.</b><br>Heumann/Achhammer<br>Kapellenstr. 34a    |  |

## WALDWEIHNACHT IN GEROLFING



**Samstag, 16.12.2023**  
um 16.30 Uhr

*(Weggang an der Kirche)  
Adventliche Stimmung  
am Waldfestplatz mit  
Texten, Liedern, Glüh-  
wein u. Lebkuchen.*

**Herzlich willkommen!**  
**Bitte Laterne und  
Tasse mitbringen!**



# 50. GEROLFINGER ADVENTSSINGEN

PFARRKIRCHE ST. RUPERT, GEROLFING

---

17. DEZEMBER 2023  
14.00 UHR

---

MITWIRKENDE  
SINGGEMEINSCHAFT GEROLFING – CHOR MITEINAND  
KOLPINGIA BLASKAPELLE GEROLFING – TEENIECHOR GEROLFING  
GEROLSINGER – WHOOPIES – TRIO ASCOLTA U.A



EINTRITT FREI, SPENDEN ERBETEN  
DER ERLÖS GEHT AN GEMEINNÜTZIGE ORGANISATIONEN DER REGION

## GOTTESDIENSTE UND TERMINE RUND UM WEIHNACHTEN

### Sonntag, 10. Dez. – 2. Adventssonntag

|     |           |                                 |
|-----|-----------|---------------------------------|
| Mü  | 9:30 Uhr  | Hl. Messe                       |
| Ger | 9:30 Uhr  | Pfarrgottesdienst               |
| Ger | 11:00 Uhr | Kinderkirche                    |
| Dü  | 14:00 Uhr | Adventskonzert mit Krippenspiel |
| Ger | 18:30 Uhr | Praise&Pray                     |

### Dienstag, 12. Dez.

|     |           |  |
|-----|-----------|--|
| Ger | 13:45 Uhr | Hl. Messe f. + Mitglieder der Seniorengem. |
| Ger | 18:30 Uhr | Hl. Messe                                  |

### Mittwoch, 13. Dez.

|     |           |   |
|-----|-----------|---|
| Ger | 6:15 Uhr  | Frühschicht im Pfarrheim                              |
| Dü  | 15:00 Uhr | Fatimarosenkranz                                      |
| Ger | 18:30 Uhr | Roratemesse (bitte Kerzen mit Tropfschutz mitbringen) |

### Donnerstag, 14. Dez.

|    |           |   |
|----|-----------|---|
| Dü | 17:45 Uhr | Beichtgelegenheit bei DP em. Schimmöller              |
| Dü | 18:30 Uhr | Roratemesse (bitte Kerzen mit Tropfschutz mitbringen) |

### Freitag, 15. Dez.

|     |           |   |
|-----|-----------|---|
| Ger | 8:30 Uhr  | Adventl. Wortgottesdienst des Kindergartens |
| Ger | 18:00 Uhr | Beichtgelegenheit bei Kaplan Onah           |
| Ger | 18:30 Uhr | Hl. Messe                                   |

### Samstag, 16. Dez.

|     |           |  |
|-----|-----------|--|
| Ger | 16:30 Uhr | Weggang an der Kirche zur Waldweihnacht (am Waldfestplatz) |
| Ger | 18:00 Uhr | Rosenkranz   |
| Ger | 18:30 Uhr | Vorabendmesse  |

### Sonntag, 17. Dez. – 3. Adventssonntag (Gaudete)

|     |           |                   |
|-----|-----------|-------------------|
| Dü  | 8:15 Uhr  | Hl. Messe         |
| Ger | 9:30 Uhr  | Pfarrgottesdienst |
| Ger | 14:00 Uhr | Adventssingen     |
| Mü  | 18:00 Uhr | Adventsandacht    |

### Dienstag, 19. Dez. (Aussendung des Friedenslichts aus Bethlehem)

|     |           |   |
|-----|-----------|---|
| Ger | 18:30 Uhr | Roratemesse (bitte Kerzen mit Tropfschutz mitbringen) |
|-----|-----------|---|

### Mittwoch, 20. Dez.

|     |           |   |
|-----|-----------|---|
| Ger | 6:15 Uhr  | Frühschicht im Pfarrheim                              |
| Ger | 10:00 Uhr | Hl. Messe in der Seniorenheimkapelle                  |
| Ger | 18:30 Uhr | Roratemesse (bitte Kerzen mit Tropfschutz mitbringen) |

**Donnerstag, 21. Dez.**

- Mü 17:45 Uhr Beichtgelegenheit bei Kaplan Onah  
 Mü 18:30 Uhr Roratemesse (bitte Kerzen mit Tropfschutz mitbringen)

**Freitag, 22. Dez.**

- Ger 18:00 Uhr Beichtgelegenheit bei Kaplan Onah  
 Ger 18:30 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 23. Dez.**

- Ger 10:30 Uhr Beichte für Ministranten, Schüler und Jugendliche  
 Ger 18:00 Uhr Rosenkranz  
 Ger 18:30 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 24. Dez. – 4. Adventssonntag und Hl. Abend**

- Ger 14:30 Uhr Krippenfeier für Kleinkinder  
 Ger 16:00 Uhr Kinderchristmette mit Weihnachtsmusical  
 Dü 20:30 Uhr Christmette  
 Ger 22:00 Uhr Christmette

**Montag, 25. Dez. – Hochheiliges Weihnachtsfest**

- Mü 9:30 Uhr Gottesdienst zum Weihnachtsfest  
 Ger 9:30 Uhr Gottesdienst zum Weihnachtsfest  
 Ger 18:00 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper

**Dienstag, 26. Dez. – Hl. Stephanus, erster Märtyrer**

- Dü 8:15 Uhr Hl. Messe  
 Ger 8:15 Uhr Pfarrgottesdienst  
 Ger 11:00 Uhr Kindersegnung

**Mittwoch, 27. Dez.**

- Ger 18:30 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 30. Dez.**

- Ger 18:00 Uhr Rosenkranz  
 Ger 18:30 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 31. Dez. – Silvester**

- Ger 16:00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss  
 Dü 16:00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss

**Montag, 1. Jan. – Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr**

- Mü 11:00 Uhr Hl. Messe  
 Ger 18:30 Uhr Pfarrgottesdienst

**Mittwoch, 3. Jan.**

- Ger 10:30 Uhr Hl. Messe in der Seniorenheimkapelle

**Freitag, 5. Jan.**

Ger/Dü 9:30 Uhr Krankenkommunion der Hauskranken  
 Ger 18:00 Uhr Beichtgelegenheit  
 Ger 18:30 Uhr Herz-Jesu-Messe

**Samstag, 6. Jan. – Hl. Drei Könige**

Dü 8:15 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger  
 (Segnung von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch)  
 Ger 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger  
 (Segnung von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch)

**Sonntag, 7. Jan.**

Mü 8:15 Uhr Hl. Messe  
 Ger 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Wichtig!

Bitte auch immer die aktuelle Gottesdienstordnung beachten!

Möchten Sie den monatlich erscheinenden Pfarrboten digital erhalten? Papierfrei? Umweltschonend?

Enthält die Gottesdienstordnung und viele Berichte & Ankündigungen aus den Pfarreien der Communio IN-West!

Dann einfach einscannen, und los geht's!

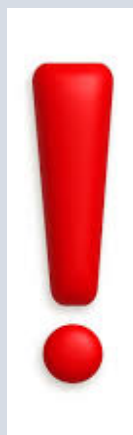


Anmeldung Pfarrbote per E-Mail



Homepage  
Communio Ingolstadt West

Homepage



Instagram



Instagram  
Pfarrverband Communio Ingolstadt-West

\*\*\*\*\*

## BEICHTGELEGENHEITEN



### Gerolfing:

- jeden Freitag vor der Abendmesse (18.00 Uhr)
- Samstag, 23.12., 10.30 – 11.30 Uhr  
für Ministranten, Schüler und Jugendliche

### Dünzlau:

- Donnerstag, 14.12. um 17.45 Uhr

### Mühlhausen:

- Donnerstag, 22.12. um 17.45 Uhr

\*\*\*\*\*

## RORATEMESSEN IN DER ADVENTSZEIT

### Gerolfing:

Mittwoch 06.12. um 18.30 Uhr  
Mittwoch 13.12. um 18.30 Uhr  
Dienstag 19.12. um 18.30 Uhr  
(Aussendung Friedenslicht)

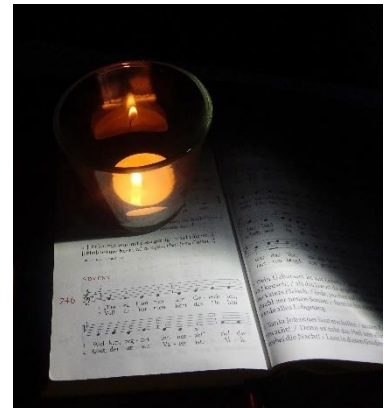
### Dünzlau:

Mittwoch, 20.12. um 18.30 Uhr

### Mühlhausen:

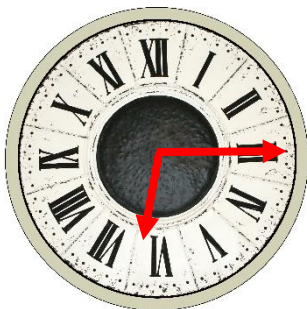
Donnerstag 14.12. um 18.30 Uhr

Donnerstag, 21.12. um 18.30 Uhr



*Bitte jeweils Kerzen mit Tropfschutz mitbringen!*

\*\*\*\*\*



## FRÜHSCHICHTEN

- ✓ Jeden Mittwoch im Advent
- ✓ Jeweils um 6.15 Uhr im Pfarrheim Gerolfing
- ✓ Anschließend Frühstück und Kinderprogramm

\*\*\*\*\*

## VORSCHAU: KRIPPENAUSSTELLUNG 2024 IN GEROLFING

Im zweijährigen Turnus gibt es in Gerolfing jeweils am zweiten Adventswochenende eine Krippenausstellung.

Begonnen hat es 1998 unter dem Motto „Krippe und Engel“; damals noch im großen Kellerraum des Kindergartens. Inzwischen sind die Ausstellungen ins Pfarrheim umgezogen.



Es handelt sich um echte Hauskrippen in den verschiedenartigsten Ausführungen; darunter auch solche, die von Familienangehörigen selbst gebaut wurden. Zu sehen sind alpenländische und orientalische Krippen; sogar die Nachbauten von alten Gerolfinger Bauernhäusern waren schon dabei, in deren Scheunen die Hl. Familie Unterschlupf gefunden hat. Oder eine ausgehöhlte Baumwurzel wurde zum Stall von Bethlehem.



Es sind jeweils 20 bis 25 Krippen, die im Pfarrheim Platz haben. Die Besitzer bringen ihre Schätze selbst und bauen sie auf. Inzwischen hat sich der Kreis der Aussteller weit über Gerolfing hinaus erweitert. Die Krippen werden nach der Ausstellung zu Hause meist nicht mehr aufgeräumt, sondern gleich aufgestellt.



Die letzte Krippenausstellung war am 3. und 4. Dezember 2022. Es waren 21 Krippen, einige Krippenblöcke, Fatschenkindl, gehäkelte Figuren und Mini-krippen in Nussschalen zu bestaunen. Glühweinduft und weihnachtliche Musik sorgten für die rechte Stimmung.



Ein leeres Blatt und ein Stift lagen bereit. Stefan Winkelmeyr, der Organisator der Ausstellung, sprach immer wieder Besucher an, ob sie eine Weihnachtskrippe haben und diese auch ausstellen würden. So sind bereits 20 Krippen für die nächste Ausstellung im Dezember 2024 gebucht.

Es werden gerne weitere Krippen angenommen. Bitte melden Sie sich dafür unter Tel.: 0841 / 82 448.

*Stefan Winkelmeyr*

## STERNSINGER IN DÜNZLAU UND MÜHLHAUSEN

Die Sternsinger werden beim Gottesdienst am 06.01.2023 um 8.15 Uhr in Dünzlau ausgesandt und gehen anschließend in den beiden Ortschaften von Haus zu Haus.

Wir bitten darum, die Sternsinger freundlich zu empfangen und um eine großzügige Spende.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sternsinger/-innen für ihren Einsatz!



## STERNSINGER IN GEROLFING

# GEMEINSAM FÜR UNSERE \* ERDE IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C + M + B + 24

## WIR SUCHEN DICH!

Wir suchen wieder Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren, die am **6. Januar** als Sternsinger durch Gerolfing ziehen, um Spenden für hilfsbedürftige Kinder in Amazonien zu sammeln und dabei etwas zu erleben. Interessiert?

Wir treffen uns am:

09. Dezember 2023  
16.00 Uhr  
Pfarrheim Gerolfing

Weitere Infos erhältst du nach einer Voranmeldung:



Link:  
[www.forms.gle/dZseTRsxSsPjgg2ZA](http://www.forms.gle/dZseTRsxSsPjgg2ZA)

Kontakt: [sternsinger-gerolfing@web.de](mailto:sternsinger-gerolfing@web.de)





*Wir freuen uns riesig über jedes Kind, das sich bei der Sternsingeraktion beteiligt und damit den hilfsbedürftigen Kindern Amazoniens hilft!*



PFARRJUGEND\_GEROLFING



**DANKE UND VERGELT'S GOTT**

***Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle,  
die sich ehrenamtlich  
in unseren Pfarreien engagieren,  
um Gemeinschaft erlebbar zu machen  
und den Glauben zu stärken!***

***Der HERR segne euch!***




**Deutsche Vermögensberatung**

Ihr Partner rund ums Thema Finanzen.

Ob Absicherung, Altersvorsorge oder Vermögensaufbau: Mit dem bewährten Allfinanzkonzept gestalten wir Ihre finanzielle Zukunft sicher und angenehm. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und Kompetenz.

Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten!

Repräsentanz  
**Andreas Meyer**

Levelingstr. 38  
85049 Ingolstadt  
Telefon 0841 88504030



Persönlich. Kompetent. Zuverlässig.

REGENERATIVE ENERGIESYSTEME | SOLAR UND PELLETS  
 WASSERAUFBEREITUNG | TRINKWASSERSYSTEME  
 HEIZUNGSSANIERUNG | BADSANIERUNG  
 INSTANDHALTUNG | WARTUNG | KLIMAAANLAGEN

Ochsenmühle 2 · 85049 Ingolstadt  
 Telefon 08 41 - 8 11 67 oder 08 41 - 8 85 38 94  
 Telefax 08 41 - 8 85 38 95  
 info@werle-energie-technik.de